



MAG. JOHANNA MIKL-LEITNER

Landesrat für Familie, Generationen
und EU-Fragen

3109 ST. PÖLTEN, AM 15. November 2004
LANDHAUSPLATZ 1, Haus 1
TELEFON: 0 27 42 / 9005 DURCHWAHL 12600
TELEFAX: 0 27 42 / 9005 / 126 50
E-MAIL: lr.mikl-leitner@noel.gv.at

Herrn
Präsident des NÖ Landtages
Mag. Edmund Freibauer

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 17.11.2004

zu Ltg.-**319/A-5/87-2004**

— Ausschuss

Betrifft

Anfrage der Abgeordneten Mag. Fasan und Weiderbauer betreffend
NÖ – Kinderbox für alle Kindergartenkinder

Sehr geehrter Herr Präsident !

Zu den Anfragen der Abgeordneten Mag. Fasan und Weiderbauer vom 29. Oktober 2004,
Ltg. – 319/A-5/87-2004, betreffend NÖ Kinderbox für alle Kindergartenkinder
darf ich folgendes mitteilen:

- 1. Ist es richtig, dass Sie gemeinsam mit dem Herrn Landeshauptmann
auf einem Foto in der Ausgabe 6/2004 des NÖ Familienjournals abgebildet waren,
über dem die obengenannte Schlagzeile „Die NÖ – Kinderbox für alle
Kindergartenkinder“ zu lesen war?*

Das ist richtig.

- 2. Wird die „NÖ – Kinderbox“ an alle Kindergartenkinder geliefert oder
nur an jene Kinder die einen Landeskindergarten besuchen?*

Geplant war die Lieferung an alle Kinder in allen Kindergärten
gemäß der Statistik der letzten Jahre.

Aufgrund einer unerwartet höheren Kinderanzahl in den Landeskindergärten konnten nicht alle Privatkindergärten beliefert werden.

Die Daten über die Kindergärten werden einmal jährlich jeweils mit Stichtag 15. Oktober statistisch erhoben, aufgrund der Autonomie der privaten Kindergartenerhalter werden die diesbezüglichen Kinderzahlen nicht laufend aktualisiert.

Dem wird bei der Planung für das Jahr 2005 entsprechend Rechnung getragen werden.

3. *Wenn nur jene Kinder eine „NÖ – Kinderbox“ erhalten, die einen Landeskindergarten besuchen, warum lautet die genannte Schlagzeile dann „Die NÖ – Kinderbox für alle Kinder“ ?*

siehe Punkt 2

4. *Welche pädagogischen Schritte werden Sie dann setzen, um all jenen kleinen Niederösterreichischen LandesbürgerInnen, die nur deshalb keine „NÖ – Kindergartenbox“ bekommen, weil sie keinen Landeskindergarten besuchen, zu erklären, warum sie für die „NÖ – Kindergartenbox“ nicht bezugsberechtigt sind?*

siehe Punkt 2

5. *Welche Maßnahmen in ihrer Öffentlichkeitsarbeit werden Sie in diesem Fall setzen, um die offensichtliche Falschmeldung im NÖ – Familienjournal aufzuklären, damit sich nicht auch für die Zukunft kleine niederösterreichische LandesbürgerInnen vergeblich Hoffnung auf „Capri- Sonne, Kinderzeitung, Leibnitz Milchsnack“ etc. (Inhalt der NÖ – Kinderbox“ , zit., NÖ – Familienjournal“, 6/2004) machen ?*

Keine, da es sich um keine Falschmeldung gehandelt hat.

6. *Gilt die Beschränkung der Ausgabe der „NÖ – Kindergartenbox“ auf Landeskindergärten auch dann, wenn die Eltern dieser Kinder InhaberInnen eines NÖ – Familienpasses sind?*

siehe Punkt 2, es war keine Beschränkung geplant.

7. *Wieviele Kinder besuchen derzeit einen NÖ – Landeskindergarten und wie viele einen anderen Kindergarten ?*

In 1007 Landeskindergärten werden 43 727 Kinder betreut.

Über die Anzahl der Kinder in Privatkindergärten kann erst nach Auswertung der Stichtagserhebung Auskunft gegeben werden.

8. *Halten Sie die genannte Differenzierung für den Erhalt der Kindergartenbox für sinnvoll ?*

siehe Punkt 2

9. *Welche Zuständigkeit obliegt dem ebenfalls auf dem genannten Foto abgebildeten Herrn Landeshauptmann in dieser Frage ?*

Herr Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist Vorstand des Amtes der NÖ Landesregierung und diese Aktion wurde auf gemeinsame Initiative von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und mir als zuständiges Regierungsmitglied der NÖ Landesregierung von der Abteilung Allgemeine Förderung-F3, Familienreferat des Amtes der NÖ Landesregierung durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Johanna Mikl-Leitner
Landesrat